



Verschleierter Orient – Entschleierter Okzident?

Inszenierungen in Politik, Recht, Kunst
und Kultur seit dem 19. Jahrhundert

**Internationale Tagung, Universität Zürich
3.–5. Juni 2010**

Veranstaltungsort: Universität Zürich,
Rämistrasse 71, Hörsaal KOL-G-217

Anmeldungen bis zum 25.5.2010 an
genderstudies@access.uzh.ch



Universität Zürich
Gender Studies

Konferenzprogramm

Donnerstag, 3. 6. 2010

- Ab 14:30 *Anmeldung zur Tagung und gemeinsames Kaffeetrinken*
15:15 *Begrüssung und Einführung: Bettina Dennerlein (Universität Zürich) / Elke Frietsch (Universität Zürich) / Therese Steffen (Universität Basel/Harvard University)*
Moderation: Bettina Dennerlein (Universität Zürich)
- 15:45–16:30 **Susanne Baer (HU Berlin):** «Rechte und Regulierung: das Problem des ›Gruppismus‹ für die Grund- und Menschenrechte»
- 16:30–17:15 **Elisabeth Holzleithner (Universität Wien):** «Autonom leben? Konflikte um das Kopftuchtragen»
- 17:15–18:00 **Silke Wenk (Universität Oldenburg):** «Ordnungen der (Un)Sichtbarkeit zwischen Kunst und Politik»

Freitag, 4. 6. 2010

- Moderation: Philip Ursprung (Universität Zürich)
- 9:00–9:45 **Susanne Lanwerd (TU Berlin):** «Religiöse Differenz: Darstellungen in visueller Politik und zeitgenössischer Kunst»
- 9:45–10:30 **Hildegard Frübis (HU Berlin):** «‹Orientalisierungen› – Bilderpolitik im Zeichen des Schleiers»
- Kaffeepause*
- Moderation: Therese Steffen (Universität Basel/Harvard University)
- 10:45–11:30 **Gabriele Genge (Universität Essen):** «Verschleierte Öffentlichkeit: Aktuelle künstlerische Positionen in/aus Istanbul»
- 11:30–12:15 **Birgit Haehnel (Institut für Wissenschaft und Kunst Wien):** «Von Wüstennomaden und Freiheitskämpfern: Verschleierte Männlichkeit als visuelles Zeichen der Autonomie»
- 12:15–13:00 **Schirin Amir-Moazami (FU Berlin):** «Producing the Tolerable. Gendered Islam under liberal governance in Germany»

Mittagspause

- Moderation: Francesca Broggi (Universität Zürich)
- 14:30–15:15 **Regina Deckers (Bibliotheca Hertziana – Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte Rom):** «Raffaello Montis Tscherkessische Sklavin und das Bild der Orientalin in der italienischen Kunst des 19. Jahrhunderts»
- 15:15–16:00 **Ulrike Brunotte (Universität Maastricht):** «Was verschleiert die Entschleierung der Salome? Die neue Sichtbarkeit der Frau um 1900 und die feminine Aneignung der ›oriental woman‹ im Neuen Tanz»

Kaffeepause

- Moderation: Angelika Malinar (Universität Zürich)
- 16:15–17:00 **Franziska Struzek-Krähenbühl (Universität Luzern):** «Verhüllende Enthüllung. Erotik und Erkenntnis in der Rezeption der Mysterien der Isis»
- 17:00–17:45 **Elke Frietsch (Universität Zürich):** «Die ›nackte Wahrheit‹. Der entschleierte Körper in der Kunst und Biopolitik der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts»
- 17:45–18:30 **Therese Steffen (Universität Basel/Harvard University):** «‹Living under the Veil›: African American texts and contexts»

Samstag, 5. 6. 2010

- Moderation: Willemijn de Jong (Universität Zürich)
- 9:00–9:45 **Béatrice Hendrich (JLU Giessen):** «Verschleierungsstrategien in der alexitischen Moderne: Entsexualisierung und namus»
- 9:45–10:30 **Sabine Damir-Geilsdorf (Universität Bonn):** «‹I am hijabi›. Identität und Differenz durch aktuelle Verschleierungspraktiken und -repräsentationen»

Kaffeepause

- Moderation: Katajun Amirpur (Universität Zürich)
- 10:45–11:30 **Nadia al-Bagdadi (CEU Budapest):** «Eros und Etikette. Reflektionen zum Bann eines zentralen Themas im arabischen 19. Jahrhundert»
- 11:30–12:15 **Benoit Challand (Universität Genf):** «The Veil as Surveillance Tool. An Analysis of the Visual Representations of Contemporary Islam in European Textbooks and its Gender Dimension»

Mittagspause

- Moderation: Sven Trakulhun (Universität Zürich)
- 14:00–14:45 **Katajun Amirpur (Universität Zürich):** «Men in Hijabs – als iranische Männer den Tschador anzogen»
- 14:45–15:30 **Rachid Ouaiwa (Universität Marburg)/Friederike Pannewick (Universität Marburg):** «Die Ästhetik politischer Subversion als Verschleierungs- und Artikulationsstrategie»

Abschlussdiskussion bis 16 Uhr

Veranstalter: Gender Studies Universität Zürich in Kooperation mit dem UFSP Asien und Europa der Universität Zürich

Wissenschaftliche Konzeption: Bettina Dennerlein (Universität Zürich), Elke Frietsch (Universität Zürich), Therese Steffen (Universität Basel/Harvard University)